

Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1958

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **139 (1959)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lunae, ist vollständig gesetzt, und die erste Korrektur ist erledigt. Neu zum Satz bei Orell Füßli wurden zwei Bände gegeben, nämlich II, 11, *sectio altera*, enthaltend die Übersicht von Prof. C. Truesdell zu den Bänden II, 10 und 11, und II, 28, «Spezielle Bahnbestimmungen», bearbeitet von Herrn Courvoisier. Von diesem letzteren Band II, 28, wurden die «Recherches et calculs sur la Comète 1769» in verkleinertem Maßstabe reproduziert, wie schon die Tabellen in II, 22, da die Rechnungen nicht von Euler selber ausgeführt worden sind. Orell Füßli hat im Jahre 1958 drei Bände versandt, nämlich II, 5, 6 und 11. Dagegen ist II, 7, noch nicht ausgegeben. Den Band III, 10, «Magnetismus und Wärme», wird vielleicht Herr Prof. Fierz bearbeiten, so daß nur noch einzig Band II, 24, des Bearbeiters harrt. Der Präsident: *E. Miescher*

3. Rapport de la Commission de la Fondation du Prix Schläfli

pour l'année 1958

Règlement voir «Actes» de la Session de Soleure 1936, p. 136

1. *Composition de la Commission*: Président: F. Chodat, Genève. Membres: J. Tercier, Fribourg; Ch. Boissonnas, Neuchâtel; F. Gassmann, Zurich; R. Geigy, Bâle.

2. *Concours*: La Commission a couronné le travail de Monsieur le Dr. H. Oertli sur «Recherches sur les Ostracodes fossiles du Jura suisse», à la suite des préavis de Monsieur le Dr René Verniory, Genève, et du Professeur Manfred Reichel, Bâle.

3. *Compte annuel*: Avoir à fin 1957: 38 859 fr. 21. Recettes en 1958: 8618 fr. 40. Dépenses en 1958: 9196 fr. 55. Le président: *F. Chodat*

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1958

Règlement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
(Ergänzung zum Règlement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Personelles

Die Schweizerische Geologische Kommission mit Sitz in Basel setzte sich im Jahre 1958 wie folgt zusammen:

	Mitglied seit
Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT, Basel, Präsident (seit 1954)....	1945
Prof. Dr. A. BUXTORF, Basel, Alt- und Ehrenpräsident.....	1921
Prof. Dr. J. TERCIER, Fribourg, Vizepräsident.....	1942
Prof. Dr. H. BADOUX, Lausanne	1952
Prof. Dr. J. CADISCH, Bern	1945
Prof. Dr. F. DE QUERVAIN, Zürich	1953
Prof. Dr. ED. PARÉJAS, Genève	1953
Prof. Dr. R. STAUB, Zürich	1942

Prof. A. BUXTORF wünschte im November seinen Rücktritt als Mitglied der Kommission, der er seit 1921 angehörte und die er von 1926 bis 1953 präsidierte. Es sei an dieser Stelle unserem Alt- und Ehrenpräsidenten der herzliche Dank ausgesprochen für seine aufopfernde und fruchtbare Tätigkeit, die nicht nur Dienst an der Wissenschaft, sondern im wahren Sinne des Wortes auch an unserem Lande war.

In der Sitzung vom 6. Dezember wurden als neue Mitglieder gewählt die Herren Professoren A. GANSSE, Zürich, und E. WENK, Basel. Die Bestätigung dieser Wahlen wird im kommenden Jahre durch den Senat der S.N.G. vorzunehmen sein.

Das Büro ist seit Oktober 1957 in Räumen des Naturhistorischen Museums untergebracht und wird im Januar 1959 ins Geologische Institut, Bernoullianum, übersiedeln.

Als ständige Angehörige des Büros waren unter der Leitung des Präsidenten tätig:

	Gewählt
1. Dr. A. SPICHER, Adjunkt.....	1949
2. O. P. SCHWARZ, Sekretär und Kassier	1927
3. Frl. E. WIESSNER, Sekretariats- und Büroarbeiten (Halbtagsstelle), seit 1955.	

Ferner stand uns auch in diesem Jahr während 4 Monaten Herr B. Baur als Zeichner zur Verfügung.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt wie üblich zwei Sitzungen ab, beide Male in Basel. Am 8. März wurden Jahresbericht und Jahresrechnung entgegengenommen, die Kredite für die Feldaufnahmen 1958 erteilt und das Druckprogramm besprochen. In der Sitzung vom 6. Dezember behandelte die Kommission die Berichte der rund 50 Mitarbeiter. Der Präsident referierte über den Stand der Druckarbeiten und anhand einer Zwischenbilanz über den voraussichtlichen Rechnungsabschluß für 1958.

Am 22. November fand eine Sitzung von je zwei Vertretern der Geologischen und der Geotechnischen Kommission und des Zentralvorstandes der S.N.G. statt mit dem Zwecke, die definitive Fassung des Memorandums über «Aufbau und Ausbau der geologischen Erforschung der Schweiz» zu redigieren. Anschließend wurde der bereinigte Text in deutscher und französischer Fassung an den Zentralpräsidenten gesandt.

3. Geologische Landesaufnahme

Name	Kartenblatt und Arbeitsgebiet	
1. Dr. E. AMBÜHL	491	Gotthard
2. PD Dr. D. AUBERT	1202	Orbe
3. Prof. H. BADOUX.....	466	Bouveret

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
4. Prof. P. BEARTH	533	Mischabel
4a. Prof. P. BEARTH	500, 501	St. Niklaus, Simplon
5. Prof. A. BUXTORF	1170	Alpnach
6. Prof. H. BOESCH	1091	Zürich
7. Dr. H. EUGSTER	421	Tarasp
8. Dr. H. FRÖHLICHER ...	1115	Säntis
9. Dr. E. GEIGER	1033	Steckborn
10. Dr. O. GRÜTTER	502	Vergeletto
11. Dr. R. HANTKE	399, 1151	Muotathal, Rigi
	1152	Ibergeregg
12. Dr. H. HEIERLI	427	Bervers
13. Dr. P. HERZOG	1067	Arlesheim
14. Jakob HÜBSCHER	—	Kt. Schaffhausen
15. PD Dr. H. JÄCKLI	414	Andeer
16. Dr. Jos. KOPP	1131	Zug
17. Dr. H. LEDERMANN	492	Kippel
18. Prof. A. LOMBARD	1265	Les Mosses
19. Dr. E. LÜTHI	1144	Val de Ruz
20. Prof. W. NABHOLZ	409, 410, 413	Ilanz, Thusis, Vrin
21. Prof. E. NIGGLI	409, 411	Ilanz, Six Madun
22. Prof. N. OULIANOFF ...	526, 529	Martigny, Orsières
23. Prof. E. PARÉJAS	1281, 1301	Coppet, Genève
23a. Prof. E. PARÉJAS	492	Kippel
24. Prof. M. REINHARD ...	1353	Lugano
25. Prof. R. F. RUTSCH ...	1188	Eggiwil
25a. Prof. R. F. RUTSCH ...	1167	Worb
26. PD Dr. H. SCHAUB	1170	Alpnach
27. Dr. A. SPICHER	511	Maggia
28. Prof. A. STRECKEISEN..	497	Brig
28a. Prof. A. STRECKEISEN..	1197	Davos
29. Prof. H. SUTER	1144	Val de Ruz
30. Prof. J. TERCIER	—	Alpes fribourgeoises
31. Prof. E. WENK	507, 511	Peccia, Maggia
32. Dr. P. ZBINDEN	403	Altdorf

Mit einem *Spezialauftrag* waren betraut:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. St. HAFNER	491	St. Gotthard
2. Dr. P. KNUP	502	Vergeletto
3. Dr. N. PAVONI	1091	Zürich
4. Dr. A. HOLLIGER	1188	Eggiwil

Folgende Mitarbeiter konnten wegen anderweitiger Inanspruchnahme oder aus gesundheitlichen Gründen die für das Jahr 1958 vorgesehenen Untersuchungen nicht durchführen:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. A. BERSIER	1224	Moudon
2. Dr. W. BRÜCKNER	403	Altdorf
3. Prof. J. CADISCH	417, 421	Samnaun, Tarasp
4. PD Dr. A. FALCONNIER	1261	Nyon
5. Dr. H. FURRER	463	Adelboden
6. PD Dr. H.R. GRUNAU	1208	Beatenberg
7. Prof. Th. HÜGI	492	Kippel
7a. Prof. Th. HÜGI	—	KWO-Stollen Gadmen
8. Dr. H. LEDERMANN	1127	Solothurn
9. Joh. NEHER	414	Andeer
10. Dr. A. OCHSNER	1133	Linthebene
11. Prof. F. ROESLI	1170	Alpnach
11a. Prof. F. ROESLI	—	Zone von Samedan
12. FRIEDR. SAXER	1075	Rorschach
13. Prof. R. STAUB	8	Engadin
14. Prof. R. TRÜMPY	526, 527	Martigny, Orsières
15. Prof. L. VONDERSCHMITT	1170	Alpnach
16. Prof. A. WEBER	1091	Zürich
17. Dr. R.U. WINTERHALTER	412	Greina
18. Dr. G. BURKARD	421, 425	Tarasp (Spezialauftrag)
19. Dr. P. NÄNNY	8	Engadin (Spezialauftrag)

Am 7. März 1958 starb in Thun Dr. PAUL BECK (geboren 1882), der von 1911–1957 Mitarbeiter der Geologischen Kommission war. Sein Arbeitsgebiet war vorerst die Gegend von Thun; von diesem Gebiet konnte die Kommission von ihm aufgenommene geologische Karten (Spez. Nrn. 56, 57, 82, 96) und Begleittexte (N.F., 29. Lfg.) veröffentlichen. Ferner war er an den Aufnahmen von Atlasblatt Münsingen–Heimberg maßgebend beteiligt; zu Atlasblatt Lauterbrunnen hat er einen Beitrag für das Quartär geliefert. Später war sein bevorzugtes Arbeitsgebiet das Quartär, das er besonders im Gebiete des Aaregletschers und am Alpensüdrand untersuchte. Von 1936–1949 war Dr. BECK Delegierter der Schweiz in der «Internationalen Quartär-Vereinigung (INQUA)».

Dr. PAUL BECK, der sein Leben hauptsächlich der geologischen Erforschung unseres Landes widmete, wird uns unvergeßlich sein.

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Über den gegenwärtigen Stand der Drucklegung dieses Kartenwerkes orientieren die nachstehenden Bemerkungen:

Atlasblatt 202–205 Luzern (Rothenburg–Emmen–Malters–Luzern)

Autoren: J. KOPP, L. BENDEL, A. BUXTORF

Die Bereinigung des Textes für die *Erläuterungen* des 1955 gedruckten Atlasblattes wird in nächster Zeit beendet sein, so daß im kommenden Jahr mit dem Druck begonnen werden kann.

Atlasblatt 222–225 St. Gallen–Appenzell

Autoren: F. SAXER, H. EUGSTER, H. FRÖHLICHER

Der Text für die *Erläuterungen* des 1949 gedruckten Atlasblattes wird gegenwärtig von den Autoren druckfertig gemacht, so daß mit dem Druck im nächsten Jahr gerechnet werden kann.

Atlasblatt 332–335 Neuenegg–Rüeggisberg

Autoren: R. F. RUTSCH und B. FRASSON

Für die *Erläuterungen* zu diesem 1953 gedruckten Atlasblatt ist von Prof. Rutsch noch kein Manuskript eingegangen.

Atlasblatt 336–339 Münsingen–Heimberg

Autoren: P. BECK † und R. F. RUTSCH

Die *Erläuterungen* zu diesem schon 1949 gedruckten Atlasblatt konnten diesen Sommer endlich veröffentlicht werden. Sie enthalten zwei Profiltafeln und das geologische Panorama von Leuenberg. Leider hat Dr. P. BECK die Herausgabe dieser *Erläuterungen* nicht mehr erlebt.

Atlasblatt 348–351 Gurnigel (Guggisberg–Rüschegg–Plasselb–Gantrisch)

Autoren: P. BIERI und J. TERCIER

Diesen Sommer lagen die Farbproben dieses Blattes vor, die gegenwärtig von den Autoren korrigiert werden.

Für die *Erläuterungen* ist noch kein Manuskript eingegangen.

Atlasblatt Gemmi

Autoren: H. FURRER, H. BADOUX, K. HUBER, H. VON TAVEL †

Die Auflage des Blattes erfolgte Ende 1956.

Von den *Erläuterungen* liegt nun ein revidierter Text vor, der nächstens in Druck gegeben werden kann.

Atlasblatt Grand St-Bernard

Autoren: N. OULIANOFF und R. TRÜMPY

Das bereits 1955 in Druck gegebene Atlasblatt konnte im September dieses Jahres herausgegeben werden.

Die dazugehörigen *Erläuterungen* sind im Druck und werden Anfang 1959 erscheinen.

Atlasblatt Basodino

Autoren: C. E. BURCKHARDT und A. GÜNTHERT

Die von A. Günthert verfaßten *Erläuterungen* zu dem 1957 gedruckten Atlasblatt konnten diesen Sommer herausgegeben werden. Das Erläuterungsheft enthält eine farbige Profiltafel.

Atlasblatt St-Léonard

Autoren: H. BADOUX, E. G. BONNARD, M. BURRI, A. VISCHER

Mit dem Auflagedruck dieses Blattes ist Anfang 1959 zu rechnen. Gleichzeitig mit dem Blatt werden auch die *Erläuterungen* erscheinen.

Atlasblatt Monthey

Autoren: H. BADOUX, R. CHESSEX, F. RIVIER, A. JEANNET und M. LUGEON †

Das von Prof. Badoux zusammengestellte Original konnte auf Jahresende in Druck gegeben werden. Auch die von Prof. Badoux verfaßten *Erläuterungen* liegen druckfertig vor.

5. Geologische Spezialkarten der Schweiz

Im Berichtsjahr standen keine Spezialkarten in Arbeit.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000

Blatt 4 St. Gallen–Chur

Im Oktober lagen zweite Farbprobedrucke vor, die gegenwärtig von Prof. Nabholz korrigiert werden. Mit dem Auflagedruck dieses Blattes ist im Frühjahr 1959 zu rechnen.

Blatt 8 Engadin

Von Prof. Staub, der sich in der Sitzung vom 1. Dezember 1956 anbot, die Kartierung der bestehenden Lücken, speziell im Ausland, auszuführen, sind auch in diesem Berichtsjahr keine Unterlagen eingegangen.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

(Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern

N. F. 103. Lieferung: R. STAUB, Klippendecke und Zentralalpenbau. Beziehungen und Probleme.

Im September konnte der komplizierte Druck abgeschlossen werden. An die hohen Druckkosten haben in verdankenswerter Weise beigesteuert die Kraftwerke Hinterrhein AG und der Schweizerische Nationalfonds.

N. S. 105^e livraison: M. BURRI, La zone de Sion–Courmayeur au Nord du Rhône.

Dieser «Beitrag» konnte im Sommer herausgegeben werden.

N. S. 106^e livraison: J.-H. GABUS, L'Ultrahelvétique entre Derborence et Bex (Alpes vaudoises)

Auch für diesen «Beitrag» wurde der Auflagedruck im Sommer erstellt.

N. F. 107. Lieferung: C. M. SCHINDLER, Zur Geologie des Glärnisch.

Vom Text liegt bereits der Umbruch vor. An den acht Tafeln waren noch größere zeichnerische Arbeiten auszuführen, so daß mit dem Druck erst auf Jahresende begonnen werden konnte.

N. F. 108. Lieferung: W. J. JONGMANS, Die Karbonflora der Schweiz.

Die Aufnahme dieser Monographie in die Serie der «Beiträge» wurde in der Sitzung vom 8. März 1958 beschlossen. Der Druck wird erhebliche Kosten verursachen, so daß dieser Band nicht mehr ins Druckprogramm für 1958 aufgenommen werden konnte. An die Druckkosten wird der Nationalfonds einen Beitrag leisten.

8. Jahresbericht

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1957» wird in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft 1958» erscheinen. Er wird als Separatum den schweizerischen Empfängern unserer Publikationen und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

9. Bibliographie der schweizerischen Naturwissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebene «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» bearbeitet Prof. Dr. R. F. RUTSCH, Bern, den geologisch-paläontologischen, Prof. Dr. TH. HÜGL, Bern, den mineralogisch-petrographischen Teil.

10. Versand der Publikationen

a) Schweiz

Mitte November 1958 gelangten durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey AG, Bern, die folgenden Publikationen für die schweizerischen Gratisempfänger zum Versand:

1. Atlasblatt Grand-St-Bernard, Ordnungsnummer 32
2. Erläuterungen zu Atlasblatt Münsingen, Ordnungsnummer 21
3. Erläuterungen zu Atlasblatt Monte Moro und Saas, Ordnungsnummer 30/31
4. Erläuterungen zu Atlasblatt Basodino, Ordnungsnummer 34
5. Beitrag N. F. 103. Lieferung:
R. STAUB, Klippendecke und Zentralalpenbau. Beziehungen und Probleme.
6. Beitrag N. S. 105^e livraison:
M. BURRI, La zone de Sion-Courmayeur au Nord du Rhône.
7. Beitrag N. S. 106^e livraison:
J.-H. GABUS, L'Ultraschweiz entre Derborence et Bex (Alpes vaudoises).
8. Jahresbericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1956.

b) Ausland

Ein Versand der neuen Publikationen an 57 ausländische Tauschpartner erfolgte im Herbst des Berichtsjahres.

11. Comité national suisse de géologie

1. *Stratigraphisches Lexikon der Schweiz*. Das Büro der Kommission besorgte die mit der Administration zusammenhängenden Arbeiten (Vervielfältigungen und Versand zahlreicher Zirkulare).

2. *Bibliographia scientiae naturalis Helvetica*. Auf Jahresende werden wiederum Sonderdrucke des mineralogisch-geologischen Teils (Vol. 33, 1957) erstellt, so daß jedes Mitglied der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, der Schweizerischen Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft und der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft ein Exemplar der Bibliographie erhält.

3. *Abstracts*. Das American Geological Institute beabsichtigt, einen Abstract Service der gesamten geologischen Literatur der Welt herauszugeben. Um einigermaßen zu wissen, wie groß das Interesse dafür ist, setzte das Institut ein Zirkular in Umlauf und bat das Comité national, die Verbreitung dieses Zirkulars in der Schweiz zu übernehmen. Das Büro der Geologischen Kommission hat diese Aufgabe erledigt.

12. Carte mondiale

Im April 1958 fand eine Delegiertenversammlung für die Carte mondiale in Paris statt, an der die Kommission durch Prof. J. TERCIER vertreten war.

Das Büro hat die topographische Unterlage für die «Carte tectonique de l'Europe 1 : 2 500 000» bereinigt.

13. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Das Arbeits- und Druckprogramm 1958 sah einen wesentlich höheren Beitrag vor, als uns vom Zentralkomitee S.N.G. zugewiesen werden konnte. Es konnte nur durchgeführt werden, weil uns vom Schweizerischen Nationalfonds und den Kraftwerken Hinterrhein je 10 000 Fr. an die Druckkosten des «Beitrags» von R. Staub «Klippendecke und Zentralalpenbau» geleistet wurde. Ferner entsprach das Zentralkomitee einem nachträglichen Gesuche der Geologischen Kommission, aus der Reserve der Bundessubvention einen Nachtragskredit von 3000 Fr. zu gewähren. Diese Beiträge ermöglichten es uns, die Rechnung ohne das vorausgesehene Defizit abzuschließen. Dies ist besonders bemerkenswert, da die Druckkosten der Publikationen erstmals in den 99 Jahren des Bestehens der Geologischen Kommission die Grenze von 100 000 Fr. überschritten haben.

Die wichtigsten Posten aus dem detaillierten Rechnungsjournal lauten wie folgt:

99. Jahresrechnung 1958

		Fr.	Fr.
I. Einnahmen:			
1. Saldo vom 31. Dezember 1957	2 641.24		
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft 1958	143 000.—		
3. Verkauf geolog. Publikationen (K. & F.).	7 216.40		
4. Anteil von Autoren (5969.75), Schweiz. Nationalfonds (10 000.—) und der Kraft- werke Hinterrhein (10 000.—)	25 969.75		
5. Rückzahlung für Fortdrucke und Sepa- rata von Autoren und Instituten.....	410.80		
6. Rückvergütung für Geolog. Bibliographie	380.—		
7. Rückzahlung an Einkaufssumme des Ad- junkten für die Eidgenössische Versiche- rungskasse	2 070.15		
8. Prämienzahlung an die EVK, Anteil des Adjunkten	1 141.20		
9. Prämienanteile der Mitarbeiter für die Unfallversicherung durch die Geologische Kommission.....	3 431.25		
10. Ausgleichskasse AHV Basel-Stadt, 2% der Besoldungen und für Erwerbsausfall- entschädigung	615.78		
11. Zinsen der Spar- und Einlagehefte (netto)	968.16		
12. Diverse Rückvergütungen.....	51.80		
	Zusammen		187 896.53
II. Ausgaben:			
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsana- lysen und Dünnschliffe	23 223.25		
B. Vorbereitung des Drucks, Besoldungen, topographische Karten, Konferenzen, Eidgenössische Versicherungskasse, AHV Basel, Remunerationen usw.	41 129.57		
C. Druck von geologischen Karten	55 823.70		
Druck von Beitragstexten usw.	46 957.60	102 781.30	
D. Leitung und Verwaltung für Sitzungen und Remunerationen	8 239.70		
Unkostenbeitrag an die S.N.G.	1 430.—		
Büromaterial, Drucksachen ..	967.25		
Porto, Telefon, PC-Gebühren .	662.05		
Versicherungsprämien für Un- fall, Mobiliar und Lager der Publikationen	5 477.—		
Jahresbeiträge, Anschaffungen für das Büro, Verschiedenes ..	1 694.85	18 470.85	
	Zusammen		185 604.97
III. Saldo am 31. Dezember 1958			
			2 291.56

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. CH. BLANC, Zentralquästor S.N.G., Lausanne

I. <i>Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögen am 31. Dezember 1957		39 287.56
2. Zins der Obligationen (netto)	570.50	
3. Zins Sparheft Nr. 94 297 (Aargauische Kantonbank)	354.72	
4. Verrechnungssteuer 1957, Rückerstattung	284.20	1 209.42
Total		40 496.98
II. <i>Ausgaben:</i> Bankspesen und Gebühren		18.30
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1958		40 478.68

(Mehreinnahme 1958: Fr. 1 191.12)

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. CH. BLANC, Zentralquästor S.N.G., Lausanne

I. <i>Einnahmen:</i>		
1. Vermögen am 31. Dezember 1957		16 161.—
2. Zins der Obligationen (3000.—)	85.50	
3. Zinsen der Sparhefte	262.05	
4. Verrechnungssteuer, Rückvergütung	79.55	427.10
Total		16 588.10
II. <i>Ausgaben:</i> Depotgebühren		3.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1958		16 585.10

D. «Aargauerfonds, Stiftung Rudolf Zurlinden»

Rechnungsführer: O.P. SCHWARZ, Basel

I. <i>Einnahmen:</i>		
1. Saldo am 31. Dezember 1957		12 541.—
2. Jura-Cement-Fabriken, Geschenk 1958 ..		2 000.—
3. Zins, Sparheft Nr. 6464 (netto)		209.90
Total		14 750.90
II. <i>Ausgaben:</i> Keine		—.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1958		14 750.90

E. «Fonds Pilatuskarte»

Rechnungsführer: O.P. SCHWARZ, Basel

I. <i>Einnahmen:</i>		
1. Saldo am 31. Dezember 1957		7 825.40
2. Zins, Sparheft Nr. 18 630 (netto)		156.50
Total		7 981.90
II. <i>Ausgaben:</i> Keine		—.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1958		7 981.90

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission

Der Präsident: Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT